



RHEIN-SIEG-KREIS
LANDRAT

Grußwort

Die Burg Windeck erwacht zu neuem Leben. Über 300 Jahre nach der Zerstörung der einst stolzen Burg und 50 Jahre nach der Uraufführung des gleichnamigen Theaterstücks kehrt der "Graf von Windeck" wieder zurück.

Die "Theaterfreunde Burg-Windeck 2000" - eine Arbeitsgemeinschaft der Dorfgemeinschaft Altwindeck e.V., des Wandervereines Altwindeck 1925 e.V., des Fördervereines für das Heimatmuseum Altwindeck e.V., des Schießclubs Altwindeck e.V., der Theatergruppe Windeck e.V., der Hobbybühne Hurst und des Verkehrsvereins Windecker Ländchen e.V. - lassen das Mittelalter lebendig werden - die Zeit, als Kaiser Friedrich Barbarossa die Geschicke des Reiches und damit auch die des Amtes Windeck bestimmte.

Das Ritterspiel in der historischen Kulisse der Burgruine verspricht ein besonderes Erlebnis zu werden. Wer den Ideenreichtum und das Organisationstalent der Altwindecker Ortsvereine kennt, wer schon einmal das Können und die Spielfreude der beiden Laienbühnen erlebt hat, kann sicher sein, dass auch der "Graf von Windeck" sein Publikum in den Bann zieht.

Der "Graf von Windeck" ist mehr als ein historisches Theaterstück in moderner Bearbeitung. Mit tatkräftiger Unterstützung des Verkehrsvereins Windecker Ländchen geben die Akteure auf und hinter der Bühne zugleich erneut ein Musterbeispiel für Eigeninitiative und Bürgersinn. Hier sind keine bezahlten Profis am Werk sondern Menschen, die sich aus eigenem Antrieb für die gemeinsame Sache einsetzen. So entsteht Kultur mit festen örtlichen Wurzeln. Dass dieses Engagement begeistern kann und das Ergebnis auch professionellen Ansprüchen genügt, stellen die Mitgliedsvereine der "Theaterfreunde Burg-Windeck 2000" in ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern seit langem unter Beweis.

Wenn das Wetter mitspielt, dann wird die Burg Windeck, die lange Zeit zentrale Bedeutung für die Menschen im Umland hatte, an beiden Theaterwochenenden wieder zum kulturellen Anziehungspunkt für nah und fern.

Allen Mitwirkenden und Besuchern wünsche ich viel Freude.

Frithjof Kühn